

Schützen haben wieder eine Vorsitzende

Meinkot: Monika Matthiae nach einem Jahr Vakanz gewählt – Jürgen Kutsche ist Stellvertreter



Jahreshauptversammlung der Meinkoter Schützen: Die Mitglieder wählten einen neuen Vorstand, außerdem gab es Ehrungen. Photowerk (gg)

Meinkot. Großes Aufatmen im Schützenverein Meinkot: Bei der Generalversammlung am Wochenende konnten die seit einem Jahr vakanten Ämter des 1. Vorsitzenden und seines Stellvertreters wieder besetzt werden. Neue Vorsitzende ist Monika Matthiae.

Ihr Stellvertreter ist Jürgen Kutsche. Zusammen mit dem früheren 2. Vorsitzenden Hartmut Kowalak hatte er den Verein ein Jahr lang kommissarisch geleitet. Edgar Dillschneider ist neuer Kassenprüfer, Uwe Klase sein Stellvertreter.

Ein weiterer wichtiger Beschluss galt den Mitgliedsbeiträgen. Wegen gestiegener Kosten (darunter auch die Beiträge an übergeordnete Verbände) wurde eine Anhebung auf 50 Euro pro Mitglied und Jahr beschlossen. Der Jahresbeitrag für Jugendliche beträgt jetzt 18 Euro.

Eine Absage erteilten die Schützen dem Vorschlag, über eine weitere Beitragsanhebung Geld für die Anschaffung einer elektronischen Schießanlage einzunehmen. Stattdessen wurde der Vorstand beauftragt, einen anderen Finanzierungsplan zu erarbeiten.

Auch Ehrungen standen an: Seit zehn Jahren im Verein sind Jana Berndt, Yvonne Lemmle, Tanja Klein, Uwe Krüger, Benedikt Spindel, Cornelia Sulfrian und Victoria Tabrizian. Seit 25 Jahren ist Burkhard Berndt dabei, Erich Hinze und Werner Nentwig sogar schon seit 50 Jahren.

Schießsportleiter Peter Schulz überreichte die Jahressieger-Pokale an Edith Flach und Michael Rädermacher (Kleinkaliber) sowie Danuta Spindel und Uwe Klase (Luftgewehr); den Edith-Flach-Pokal erhielt Monika Rädermacher.